

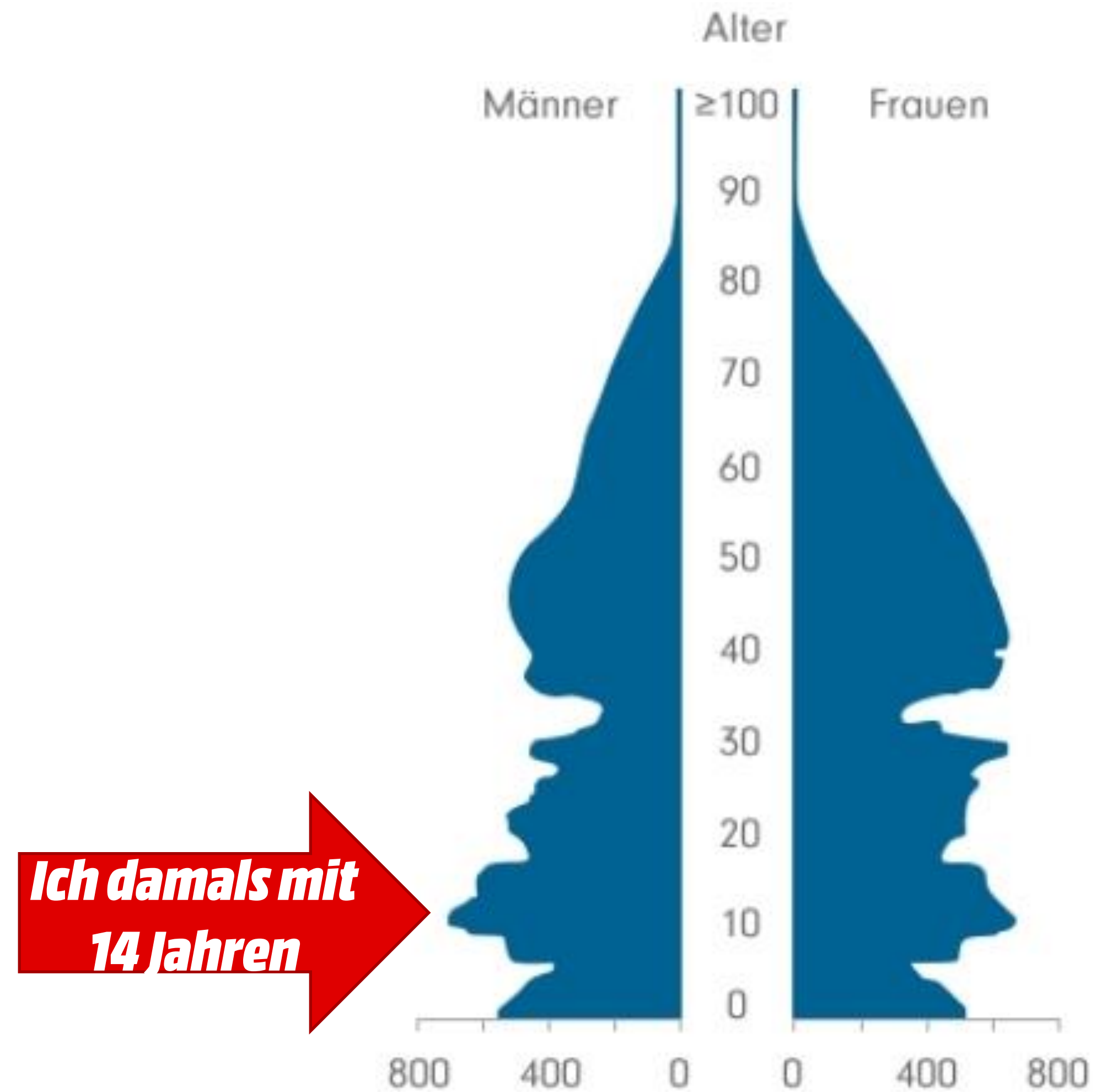
***Zukunft selbst
gestalten!***



1980

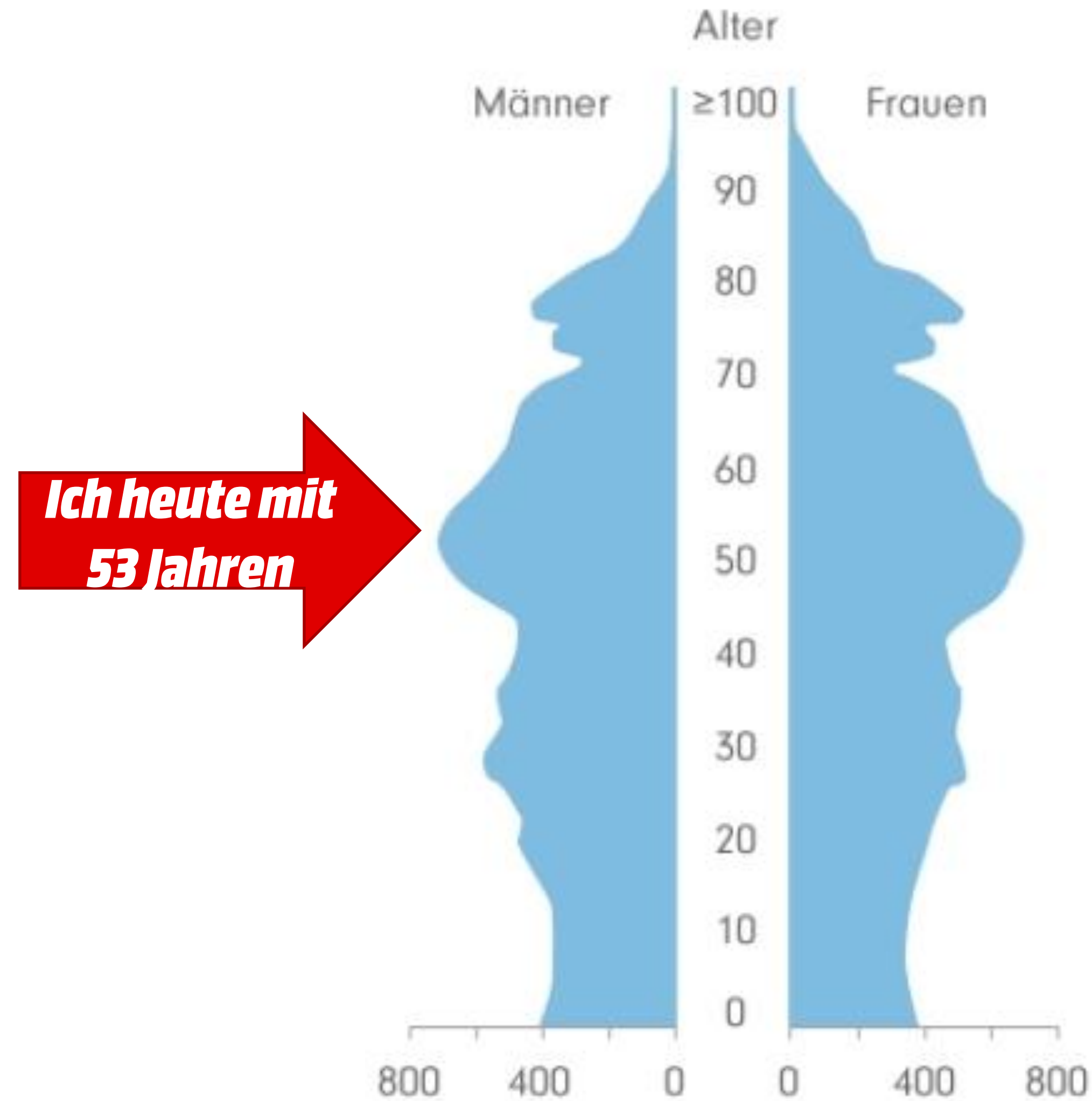
Zukunft selbst gestalten

Alterspyramide von Deutschland (1980)



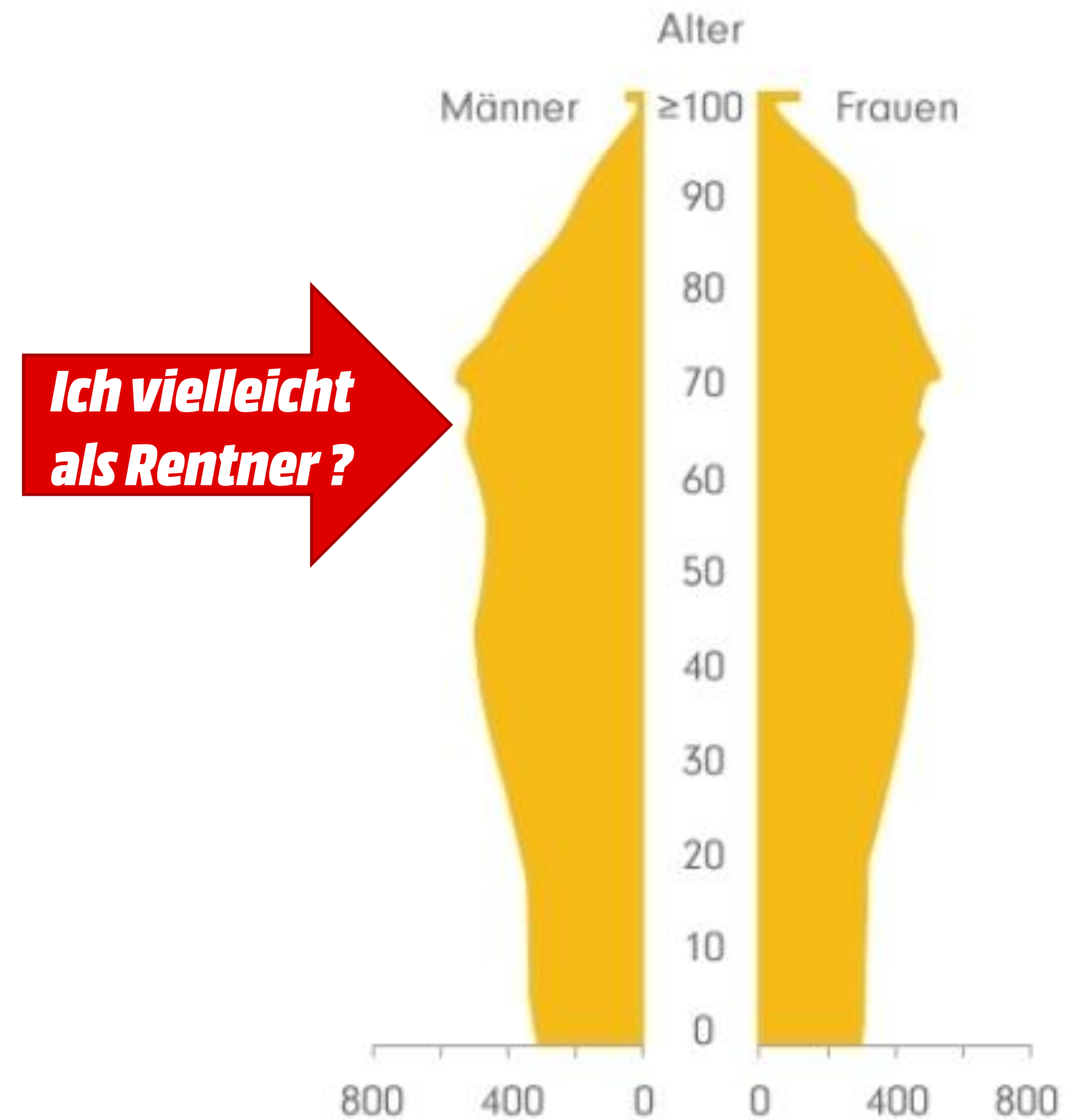
Zukunft selbst gestalten

Alterspyramide von Deutschland (2019)



Zukunft selbst gestalten

Alterspyramide von Deutschland (2035)



Zukunft selbst gestalten

Unternehmerische Herausforderung für die nächsten Jahrzehnte:

1. Arbeitskräftemangel / Fachkräftesicherung

2. Digitalisierung

Zukunft selbst gestalten

Unternehmerische Herausforderung für die nächsten Jahrzehnte:

7

1. Arbeitskräftemangel / Fachkräftesicherung

2. Digitalisierung

Zukunft selbst gestalten

1. Arbeitskräftemangel / Fachkräftesicherung



Zukunft selbst gestalten

1. Arbeitskräftemangel / Fachkräftesicherung



Zukunft selbst gestalten

1. Arbeitskräftemangel / Fachkräftesicherung

Unternehmen

Arbeitsm

So viele

seit 20

Immer w

eine Aus

Angebot

Plätze bl

läuft da

Rentenwelle trifft MV:
Arbeitgeber kämpfen um
junge Fachkräfte

stellen gab es

ht

e Leute machen

wohl das

len steigt - die

unbesetzt. Was

Auf tausende Erwerbstätige wartet der Ruhestand. Bei den Arbeitgebern hinterlassen sie meist offene Stellen. Quelle: dpa

06:00 Uhr / 18.05.2019

Tausende Erwerbstätige gehen in den kommenden Jahren in den Ruhestand. Unternehmen suchen händeringend Nachwuchs. Offene Stellen und unbesetzte Ausbildungsplätze sind die

fehlen

und

gs-

hen

Zukunft selbst gestalten

1. Arbeitskräftemangel / Fachkräftesicherung

Was muss ich als Unternehmer heute konkret tun?

Der größte Feind des Erfolgs ist der Erfolg!

- Emotionale Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen
- Ein Unternehmen muss eine eigene DNA entwickeln und Werte, die für das gesamte Team wichtig sind definieren. Diese müssen für alle gelten!
- Faire / übertarifliche Bezahlung.
- Mehr Urlaub als es der Tarif vorgibt.
- Flexible Arbeitszeitmodelle (Work-Life-Balance).
- Klarheit schaffen. Wo steht mein Unternehmen strategisch in 3/5/10 Jahren?
- Alle Mitarbeiter sollten in den Ergebnissen und Zielen des Unternehmens eingebunden sein, damit alle Klarheit haben und einen gemeinsamen Kurs verfolgen.
- Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Geschäftsführung und Mitarbeiter. Jeder Mitarbeiter weiß, was von ihm erwartet wird und die Geschäftsleitung weiß um die Bedürfnisse der Mitarbeiter.

Zukunft selbst gestalten

1. Arbeitskräftemangel / Fachkräftesicherung

Was muss ich als Unternehmer heute konkret tun?

***Der Fisch fängt immer als
erstes am Kopf an zu
stinken!***

- Fachkräfteausbildung muss Chefsache sein!
- Personalentwicklungsplan für die nächsten 3/5/10 Jahre erstellen.
- Einmal im Jahr ein Mitarbeiter-Entwicklungsgespräch; daraus resultierende Umsetzung eines individuellen Schulungsplans für jeden Mitarbeiter. Jährliches Budget einplanen.
- Kleine Unternehmen müssen überbetriebliche Bildungseinrichtungen nutzen wie z.B. IHK Rostock oder Kompetenzzentrum Rostock Mittelstand 4.0 oder weitere, bei denen häufig auch kostenlose Weiterbildungen angeboten werden.
- Alle ausbildenden Unternehmen müssen einen konkret auf das Unternehmen abgestimmten Ausbildungsplan verfolgen und sich Bewusst sein: „Wo suche ich meine Auszubildenden?“
- Personalrekrutierung wird in Zukunft sehr viel Geld kosten, investieren Sie und planen Sie ein jährliches Budget!
- Bewusst sein, dass sich heute das Unternehmen um Arbeitskräfte bewirbt und nicht umgekehrt wie einst gewesen!
- Personalrekrutierung nicht nur auf die Region sondern auf den globalen Arbeitsmarkt ausrichten.
- Unternehmensnachfolge rechtzeitig klären.

Zukunft selbst gestalten

Unternehmerische Herausforderung für die nächsten Jahrzehnte:

1. Arbeitskräftemangel / Fachkräftesicherung

2. Digitalisierung

Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will.

Galileo Galilei

Zukunft selbst gestalten

2. Digitalisierung

**Wer nicht mit der Zeit
geht,
geht mit der Zeit!**

Digitalisierung als Chance begreifen und nicht als Gefahr sehen!

- Digitalisierung hilft uns den vorhandenen Arbeitskräftemangel zu kompensieren, da viele Aufgaben in Zukunft durch künstliche Intelligenz und Robotic übernommen werden können.
- Junge Menschen, die heute in das Berufswelt einsteigen, werden in ihrem Berufsleben ca. 2-3 Berufsbilder erlernen müssen.
- In Zukunft wird das Lernen das gesamte Berufsleben begleiten aufgrund des rasanten technischen Fortschritts.
- Durch die Digitalisierung werden „alte“ Berufe verschwinden – jedoch entstehen viele neue Berufe, wie z.B. in den Branchen der Social Media oder E-Commerce. Somit entstehen sogar ganz neue Wirtschaftszweige.
- Vor 50 Jahren arbeiteten wir 6 Tage die Woche. Heute ist es normal 5 Tage in der Woche zu arbeiten. Warum nicht nur 4 Tage pro Woche in Zukunft arbeiten, wenn die Maschinen effizienter sind? Dadurch entstehen auch weitere Arbeitsplätze. „Work-Life-Balance“
- Künstliche Intelligenz und Robotic sind weit davon entfernt uns überflüssig zu machen. Vielmehr können Sie uns administrative Tätigkeiten abnehmen, die sich wiederholen und uns mehr Arbeitszeit geben. Diese können wir nutzen, um uns auf die kreativen, strategischen und emotionalen Aspekte unserer Arbeit zu konzentrieren. Sie geben uns die Möglichkeit unsere strategischen Geschäftsfelder voran zu bringen und entlasten uns von mühseligen Aufgaben. Wer will heute z.B. auf Smartphones oder Computer verzichten und zur Schreibmaschine zurück kehren?
- Arbeiten wird flexibler und mobiler, sie kann entkoppelt werden, was die Vereinbarung von Beruf und Familie ermöglicht.

Zukunft selbst gestalten

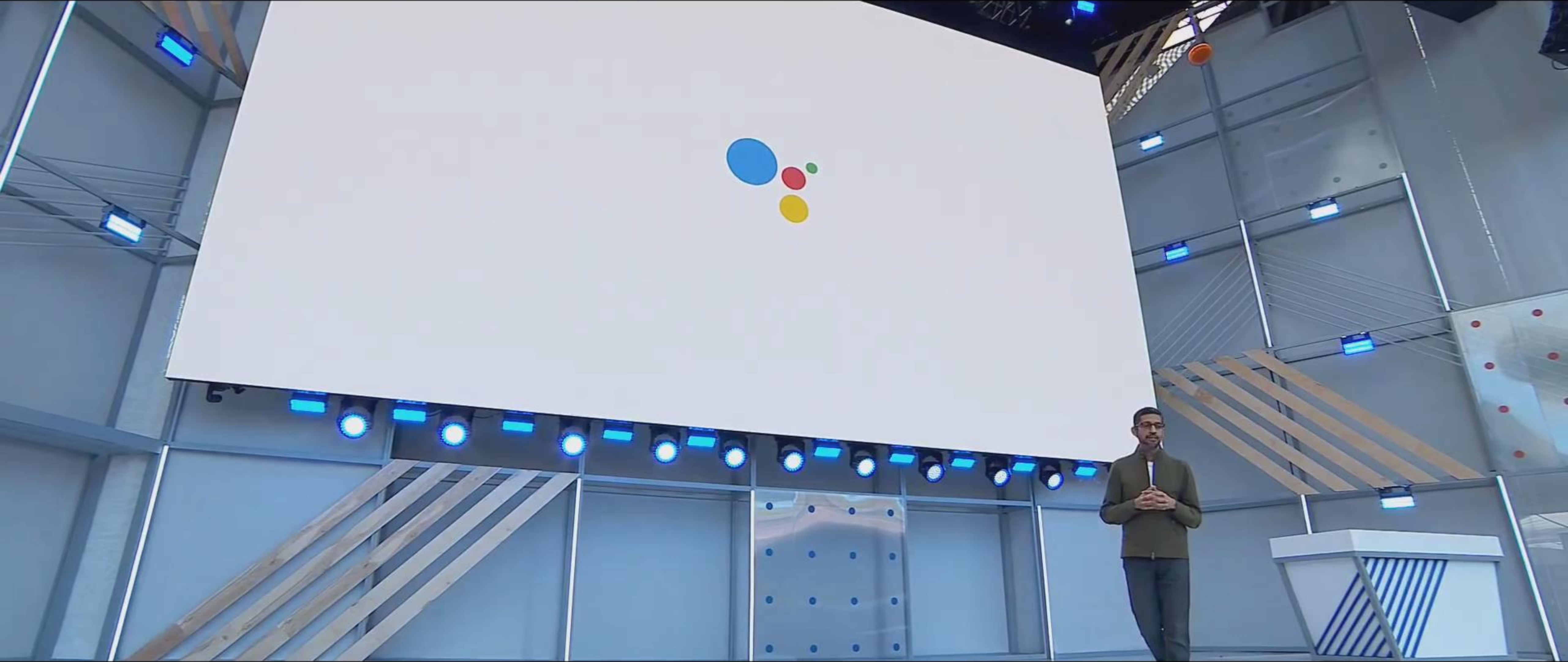
2. Digitalisierung

***Nicht die Großen
bezwingen die Kleinen,
sondern die Schnellen die
Langsamen***

Was muss ich als Unternehmer heute konkret tun?

- Herausstellen, wie ich durch die Digitalisierung einen Mehrwert für mein Unternehmen schaffen kann.
- Konzeptionierung eines Maßnahmenplans für das eigene Unternehmen, in denen die Schritte der Digitalisierung für die nächsten 1/3/5 Jahre verankert sind.
- Entwickeln eines Schulungsplans für alle Mitarbeiter, damit diese die Veränderungen im Unternehmen auch mitgehen können.
- Mitarbeiter im Veränderungsprozess durch individuelle Maßnahmen, wie Gespräche, Seminare, Workshops mitnehmen.
- Digitalisierung muss ein fester Bestandteil des Investitionsbudgets sein. Es ist keine Einmal-Investition, sondern fordert permanente Anpassung an den Fortschritt und an Investitionen.
- Visionäres Denken fördern, damit die Entwicklung der Digitalisierung das eigene Unternehmen stärkt und effizienter macht (Mut zur Veränderung).
- Es gibt keinen Masterplan der Digitalisierung. Dies gilt nicht nur für die Unternehmen sondern für die Gesellschaft insgesamt. Das heißt eher Schritt für Schritt neue Lösungen erarbeiten, offen sein für die Neuerungen und eben gemeinsames Lernen stets und ständig.

Zukunft selbst gestalten



Bleiben Sie immer neugierig und offen für die Veränderungen unserer Zeit, wir werden die Digitalisierung nicht aufhalten, aber wir können diese mitgestalten und damit unsere Zukunft!

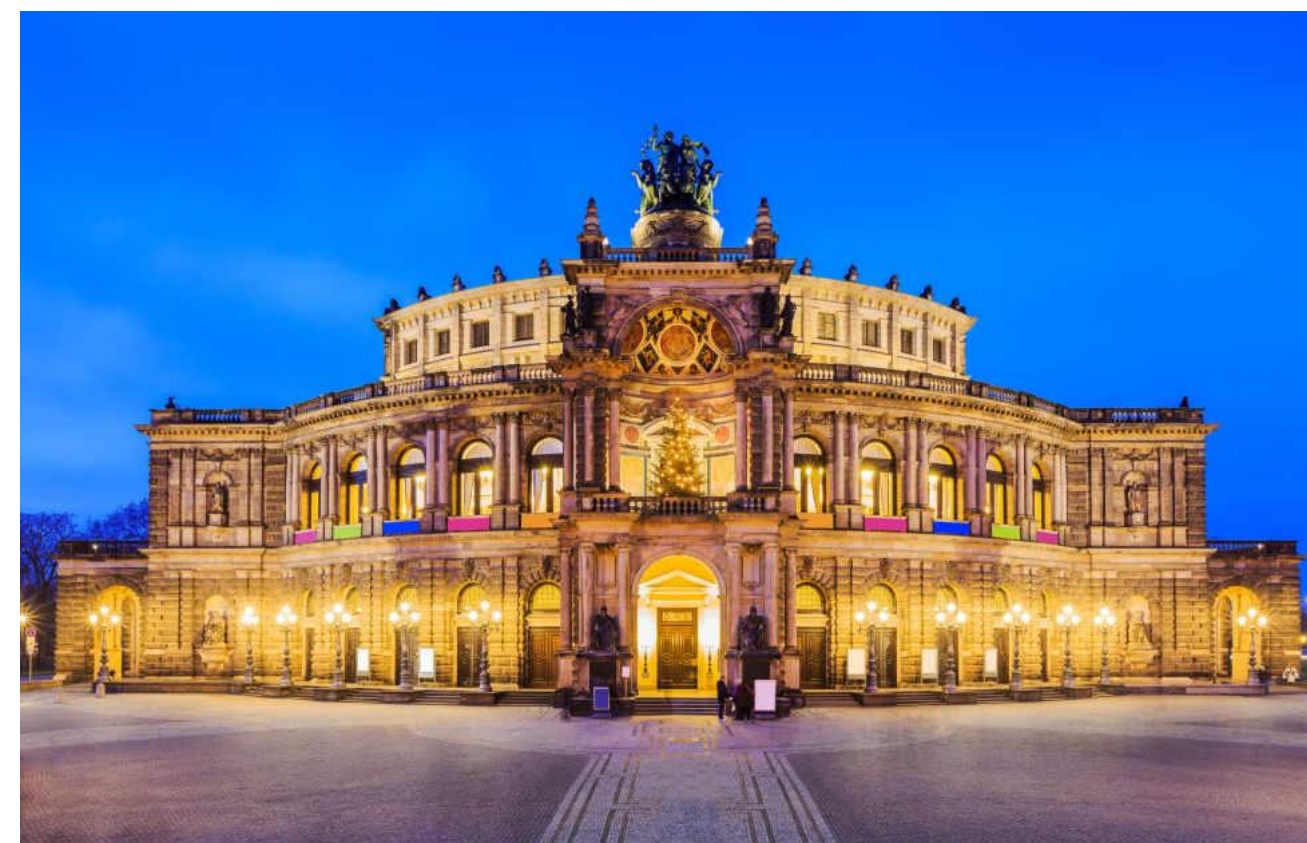
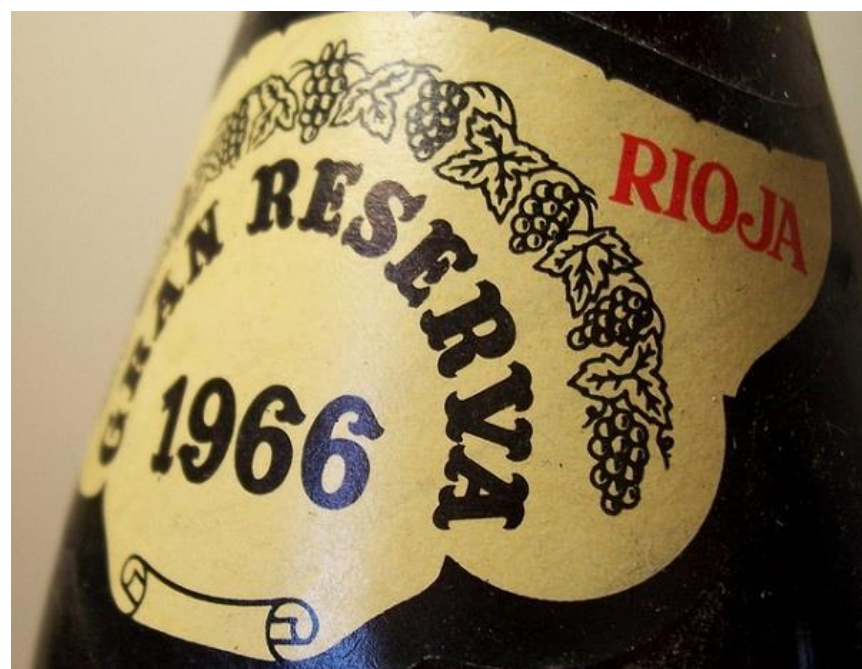
Zukunft selbst gestalten

***Dieser Vortrag ist kein theoretisches Wissen
sondern angewandte und gelebte Praxis eines
Unternehmers !***

Zukunft selbst gestalten

Zu meiner Person

Torsten Grundke



Nordsee Stadt
Wilhelmshaven



Mein Team / Meine Familie

Zukunft selbst gestalten

Das bin ich auch...

- ehrenamtlicher Handelsrichter am Landgericht Stralsund
- Vize-Präsident und Mitglied der Vollversammlung der IHK zu Rostock
- Mitglied des Bildungsausschusses der IHK zu Rostock
- Mitglied im Vorpommern Rat der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern
- Geschäftsführer des Werbebeirates Strelapark (Einkaufszentrum) seit über 20 Jahren
- Mitglied im Förderverein Schule/Wirtschaft
- Initiator und Mitveranstalter der mittlerweile 4. regionalen Ausbildungsmesse für den Handel in Stralsund/Rügen
- Initiator und Mitveranstalter der 1. regionalen Ausbildungsmesse für das Handwerk in Stralsund/Rügen
- Mitarbeit im Arbeitskreis Dr. Kerth „Landrat trifft Wirtschaft“
- Mitarbeit im Arbeitskreis Dr. Kerth „Russland – Wirtschaft“

Das bin ich auch...

- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Allianz der Wirtschaft Stralsund
- Mitarbeit im Ausschuss „Entwicklung einer Stadtmarke“
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe der Hochschule „Mittelstandsoffensive“
- Mitarbeit im STeP - Team (Stralsunder Tagungen für erfolgreiche Partnerschaft der Hochschule Stralsund)
- Mitglied der IT-Lagune e.V.
- Mitglied in der Stralsunder Mittelstandsvereinigung e.V
- Mitglied der Mittelstands- und Wirtschaftsförderung der CDU/CSU
- Mitglied im Wirtschaftsrat MV/CDU
- Mitglied im Unternehmer Stammtisch Stralsund

Das Netzwerk unserer Region. Vernetzen, vertrauen, vermarkten!

22



Zukunft selbst gestalten... und unser Netzwerk dafür nutzen!

***Aber ohne dieses Netzwerk bin ich nichts....
Sind wir alle weniger erfolgreich....
Wird sich unsere Stadt und unser Landkreis
Vorpommern- Rügen in Zukunft bei den
Unternehmerischen Herausforderungen der
Fachkräftesicherung und der Digitalisierung für die
nächsten Jahrzehnte nicht positiv weiter entwickeln....***

Zukunft selbst gestalten

Kontakte unseres Netzwerkes

Hansestadt Stralsund
**Amt für Wirtschaftsförderung/
 Stadtmarketing**
Wasserstraße 68
18439 Stralsund
Amtsleiter Peter Fürst
Telefon: 03831 252 720
E-Mail: wirtschaft@stralsund.de

**Wirtschaftsfördergesellschaft
 Vorpommern mbH**
Brandteichstraße 20
17489 Greifswald
Geschäftsführer Rolf Kamman
Telefon: 03834 550605
**E-Mail: info@invest-in-
 vorpommern.de**

IT-Lagune e.V.
Frankendamm 45
18439 Stralsund
Dipl.-Ing. (FH) Mario Gleichmann
Vorstandsvorsitzender
Telefon : 0171 8367831
**E-Mail: vorsitzender@it-
 lagune.de**

**HOST – Hochschule Stralsund Mittelstand
 4.0**
Zur Schwedenschanze 15 Haus 21, Raum 106
18435 Stralsund
Maria Freyer
**Wissenschaftliche Mitarbeiterin im
 Projekt „DigiMED&TOUR“**
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum
Rostock
Telefon : 0 3831 45 7022
**E-Mail: maria.freyer@hochschule-
 stralsund.de**

Hochschule Stralsund
Fakultät Wirtschaft
Zur Schwedenschanze 15
D- 18435 Stralsund
Prof. Dr. rer. pol. Norbert Zdrowomyslaw
Betriebswirtschaftslehre, insbes.
Rechnungswesen und Management von KMU
Telefon 03831/45 66 14
Mobile: 0178/45 54 670
**E-Mail: norbert.zdrowomyslaw@hochschule-
 stralsund.de**

**Bundesagentur für Arbeit
 Stralsund**
Carl-Heydemann-Ring 98
19437 Stralsund
Geschäftsführer Operativ
Dirk Hausweiler
Telefon : 03831 259100
**E-Mail: dirk.hausweiler@
 arbeitsagentur.de**

**Berufsinformationszentrum -
 Bundesagentur für Arbeit**
Stralsund
Carl-Heydemann-Ring 98
18437 Stralsund
Sabine Seifert
Telefon :03831 259-218
**E-Mail: sabine.seifert@
 arbeitsagentur.de**

Welcome Center Landratsamt
Vorpommern Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Leiter Welcome Center Dr.
Christian Bülow
Telefon 03831 357 1257
E-Mail: Christian.Buelow@lk-vr.de

Unternehmerverband
Vorpommern e.V.
Am Koppelberg 10
17489 Greifswald
Geschäftsführer Jens Feißel
Telefon: 03834 835823
E-Mail: info@uv-vorpommern.de

Stralsunder
Mittelstandvereinigung e.V.
Carl-Heydemann-Ring 55
18439 Stralsund
Vorstandsvorsitzender Stefan
Suckow
Telefon: 03831 703706
**E-Mail: information@
 mittelstandsverein.de**

Kontakte unseres Netzwerkes

**Kreishandwerkerschaft
Nordvorpommern-Stralsund
Mönchstrasse 48
18439 Stralsund
Geschäftsführer Uwe Ambrosat
Telefon: 03831 292523
E-Mail: info@handwerk-rsn.de**

**Wirtschaftsjunioren-Stralsund
e.V. c/o
IHK zu Rostock Geschäftsstelle
Stralsund
Heilgeiststraße 34
18439 Stralsund
Präsident/ Vorsitzender: Peter
Stagge
Telefon: 03831 338810
E-Mail: info@wj-stralsund.de**

**Werbegemeinschaft Strelapark GbR
Grünhuferbogen 13-17
18437 Stralsund
Vorsitzender Geschäftsführer Torsten
Grundke
Centermanager Michael Keßler
Telefon: 03831 376411
E-Mail:
centerverwaltung@strelapark.de**

**IHK zu Rostock Geschäftsstelle Stralsund
Heilgeiststraße 34
18439 Stralsund
Geschäftsstellenleiter: Karsten Liefländer
Telefon: 03831 338 830
E-Mail: lieflander@rostock.ihk.de
Vize Präsident Torsten Grundke
Telefon: 0172 6411199
E-Mail: praesidium@rostock.ihk.de,
grundke@media-saturn.com**

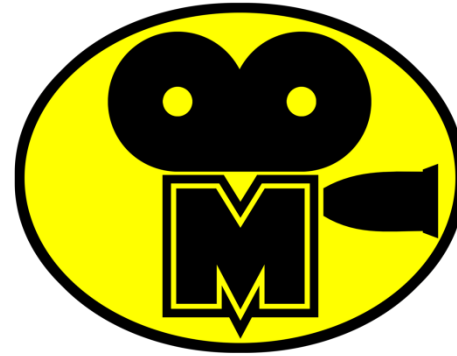
**Förderverein SchuleWirtschaft
Stralsund e.V.
c/o Voigdehäger Weg13
18422 Wendorf
Volker Klatt
Telefon: 03831 291000
E-Mail: foerderverein-sw-hst@t-online.de**

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !

Kontakt : Torsten Grundke
grundke@mediamarkt.de
0172-6411199

Marco Blochwitz
blochwitzm@mediamarkt.de
0177-2844228

MediaMarkt®



TEA BOUTIQUE



TEA ROOM



Ostsee Kind

famila
besser als gut!



Media Markt
Stralsund

Bluebird Co.

BACK-FACTORY



Einfach. Sicher. Besser.

